

Generalversammlung des SEV vom 6. September 1986 in Montreux = Assemblée générale de l'ASE du 6 septembre 1986 à Montreux

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de
l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des
Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **77 (1986)**

Heft 21

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Generalversammlung des SEV vom 6. September 1986 in Montreux

Grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus! Dies konnten auch die Teilnehmer an der diesjährigen Generalversammlung des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) feststellen, der in drei Jahren sein 100jähriges Bestehen feiern wird. Ein neues Leitbild, neue Statuten und mehr symbolisch auch die neue Tonbildschau bestätigen den Willen der SEV-Leitung, die wichtige Funktion des SEV bei der Lösung der verschiedensten Aufgaben der Elektrotechnik auch für die Zukunft und unter anderen Randbedingungen sicherzustellen. Ein mit neuen Mitgliedern ergänzter Vorstand wird unter dem Vorsitz des neugewählten Präsidenten Fred Sutter, zusammen mit dem designierten neuen Direktor der Geschäftsstelle, Dr. Johannes Heyner, den SEV in sein zweites Jahrhundert führen, in eine Zeit, die nach Ansicht der Experten durch die Informationstechnik geprägt sein wird. Einen Eindruck von dem, was auf dem Kommunikationssektor schon bald Realität werden soll, vermittelt der Festvortrag über dienstintegrierte digitale Netzwerke (ISDN).

Nicht ohne geschichtlichen Zusammenhang zur baldigen Geburtstagsfeier des SEV steht das 100-Jahr-Jubiläum der Abteilung für Elektrotechnik am TWI (Technikum Winterthur Ingenieurschule). Die Leistungen dieser Schule für die schweizerische Elektroindustrie können kaum ausreichend gewürdigt werden. Um so mehr verdienen die Beiträge verschiedener Dozenten und deren Gedanken über die Zukunftssicherung ihrer Schule Beachtung.

Assemblée générale de l'ASE du 6 septembre 1986 à Montreux

Les grands événements s'annoncent souvent par un halo précurseur comme ont pu le constater cette année les participants à l'Assemblée générale annuelle de l'Association Suisse des Electriciens, ASE, qui fêtera son centenaire dans trois ans. Les nouvelles lignes directrices, de nouveaux statuts et le nouveau diashow projeté en séance confirment la volonté de la direction de l'ASE de garantir la fonction importante de l'ASE dans la solution des tâches les plus diverses de l'électrotechnique, compte tenu des conditions de l'avenir. Le Comité, avec quatre nouveaux membres élus, et son nouveau président, Fred Sutter, ainsi que le nouveau directeur de la Gérance et des Institutions, Johannes Heyner, guideront l'ASE dans son deuxième siècle d'existence, en une ère que les experts considèrent être celle des techniques de l'information. La conférence sur les Réseaux numériques à intégration des services (RNIS) donne une impression de ce qui se présente déjà comme une réalité imminente dans le domaine de la communication.

Le centenaire de la Division d'électrotechnique de l'Ecole d'ingénieurs du Technicum de Winterthur n'est pas sans rapport historique avec celui de l'ASE, et l'on ne saurait trop rendre hommage aux services que cette école a rendu à l'industrie électrotechnique suisse. Les contributions de plusieurs de ses professeurs et leurs idées sur l'avenir de leur école en méritent d'autant plus d'estime.